

Stadt Mengen  
Kreis Sigmaringen

## S a t z u n g

über die

Aufstellung des Bebauungsplanes

**Sportgelände Meßkircher Straße**

Aufgrund von § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 ( BGBl. I S. 2256 ) und § 73 der Landesbauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. November 1983 ( Ges. Bl. S. 770 ) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 ( GBl. S. 577, 720 ) hat der Gemeinderat am 7. Oktober 1986 folgenden

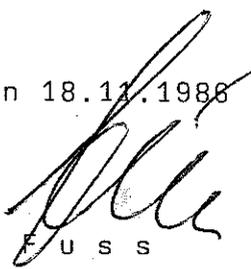
Bebauungsplan  
**Meßkircher Straße**

beschlossen.

Einziges Paragraph:

- ( 1 ) Der vorgenannte Bebauungsplan besteht aus der nachstehende bezeichneten Anlagen 1 - 4, die Bestandteile dieser Satzung sind.
- |                               |                |
|-------------------------------|----------------|
| 1. Übersichtsplan M 1 : 5 000 | vom 03.03.1986 |
| 2. Lageplan M 1 : 1 000       | vom 03.03.1986 |
| 3. Begründung                 | vom 03.03.1986 |
| 4. Textliche Festsetzungen    | vom 03.03.1986 |
- ( 2 ) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der Anlage 2, in der seine Grenzen eingezeichnet sind.

Mengen, den 18.11.1986

  
E U S  
Bürgermeister

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

1. Planrechtliche Festsetzungen  
(§ 9 Abs. 1 BBauG und BauNVO)

1.1 Bauliche Nutzung

1.11 Art der baulichen Nutzung  
(§§ 1-15 BauNVO)

1.12 Maß der baulichen Nutzung  
(§§ 16-21 BauNVO)

	Bei	Z	=	GRZ	GFZ	BMZ
SO - Schule und Sport Sondergebiet Schule und Sport		2		0,4	0,7	-
SO - Sport Sondergebiet Sport (Sportplatz)		-		-	-	-

1.13 Ausnahmen  
Leichtathletikanlagen und Sportplatz

i.S.v. Abs. 3 des § 4 BauNVO sind gem.  
§ 1 Abs. 5 allgemein zulässig.

1.14 Zahl der Vollgeschosse  
(§ 18 BauNVO u. § 2 Abs. 5 LBO)

im SO 2-geschossige Bebauung

1.2 Bauweise (§ 22 BauNVO)

offen

1.3 Stellung der Gebäude  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b BBauG)

wie im Plan eingezeichnet

1.4 Nebenanlagen

zugelassen i.S.v. § 14 BauNVO

2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen  
(§ 73 LBO)

2.1 Gebäudehöhen  
(§ 73 Abs. 1 Nr. 7 LBO)

max. 10,00 m

2.2 Aufschüttungen und Abgrabungen  
(§ 73 Abs. 1 Nr. 1 LBO)

im SO bis 4,00 m

2.3 Dachform  
(§ 73 Abs. 1 Nr. 1 LBO)

Flachdach und Satteldach  $\alpha = 38^\circ$

2.4 Äußere Gestaltung  
(§ 73 Abs. 1 Nr. 5 LBO)

Die eingetragene Begrünung wird vorgeschlagen  
Siehe farbliche Eintragung im Bebauungsplan.  
Bei der Bepflanzung ist das Nachbarrechtsge-  
setz von Baden-Württemberg zu beachten.

2.5 Einfriedigungen  
(§ 73 Abs. 1 Nr. 5 LBO)

Ballfanggitter entl. B 311 und GV 20  
6 m hoch, mind. 1 m Grenzabstand  
Bei sonstiger Einfriedigung ist das Nachbar-  
rechtsgesetz zu beachten.

2.6 Grenz- und Gebäudeabstände  
(§ 73 Abs. 1 Nr. 6 LBO)

gem. Eintrag im Bebauungsplan

2.7 Antennen  
(§ 73 Abs. 1 Nr. 3 LBO)

pro Gebäude nur 1 Außenantenne

2.8 Freileitungen  
(§ 73 Abs. 1 Nr. 4 LBO)

Freileitungen aller Art sind untersagt;  
sämtliche Leitungen sind zu verkabeln.

- 2,9 Dachvorsprung  
(§ 73 Abs. 1 Nr. 1 LBO)
- 2.10 Kniestock  
(§ 73 Abs. 1 Nr. 1 LBO)
- 2211 Parkplätze  
(§ 73 Abs. 1 Nr. 5 LBO)

von 0 bis 1,30 m

nicht gestattet

Nur an den im Plan eingetragenen Stellen.

### Zeichenerklärung

Z  
GRZ  
GFZ  
BMZ

Zahl der Vollgeschosse  
Grundflächenzahl  
Geschoßflächenzahl  
Baumassenzahl

Darstellung der einzelnen  
Planzeichen nach Planzeichen-  
verordnung und -erlaß

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches  
des Planes (§ 9 Abs. 7 BBauG)  
Baulinie (§ 23 Abs. 2 BBauG)  
Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)  
Verkehrsflächen und Straßenbegrenzungslinien (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 und 11 BBauG)  
Nicht überbaubare Grundstücksflächen  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)  
Stellung (Firstrichtung) des Gebäudes  
und Dachform (§ 9 Abs. 1 BBauG und  
§ 73 Abs. 1 Nr. 1 LBO)

Gefertigt: Mengen, den 03. März 1986  
STADTBAUAMT



Unterschrift

Verfahrensvermerke

- a) Aufstellungsbeschuß (§ 2 BBauG)
- b) Entwurf vom Gemeinderat - Techn. Ausschuß gutgeheißen
- c) Anhörung der Träger öffentl. Belange
- d) " " " " "
- e) Z. Bürgeranhörung durch öffentl. Bekanntmachung - Ausschreibung - Gelegenheit geboten  
- oder andere Art der Anhörung -  
(§ 2a BBauG)
- f) Auslegungsbeschuß gem. § 2a Abs. 6 BBauG  
Öffentl. bekannt gemacht  
Auslegung
- h) Prüfung der Stellungnahmen, Wünsche und Anregungen durch den Gemeinderat - Techn. Ausschuß (§ 2a Abs. 6 BBauG)
- i) Beschuß des Gemeinderates über den Bebauungsplan als Satzung gem. § 10 BBauG

Ziff. a) - i) bestätigt:

- k) Vom Landratsamt Sigmaringen genehmigt:

am ..... 28. 1. 1986 .....

am ..... 18. 3. 1986 .....

begonnen: 27. 3. 1986 .....

abgeschl.: 10. 6. 1986 .....

vom 19. 2. 1986 bis .....

am 18. 3. 1986 .....

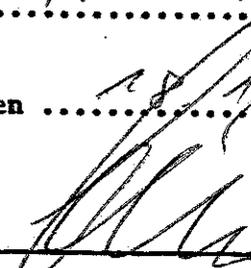
am 28. 3. 1986 .....

vom 29. 3. 1986 bis 28. 8. 1986 .....

am ..... 7. 10. 1986 .....

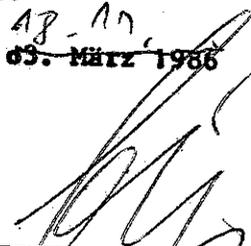
am ..... 7. 10. 1986 .....

Mengen, den ..... 18. 11. 1986 .....

  
Bürgermeister

Ausgefertigt:

Mengen, den 18. 11. 1986  
03. März 1986

  
Bürgermeister

am .....